

500817-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Wach- und Sicherheitsdienst

OJ S 137/2026 20/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herzogtum Lauenburg

E-Mail: vergabestelle@kreis-rz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wach- und Sicherheitsdienst

Beschreibung: Der Kreis Herzogtum Lauenburg schreibt ab 15.01.2027 den Wach- und Sicherheitsdienst für 14 Objekte in 3 Losen europaweit neu aus. Die Leistungen umfassen Revierdienst, Verschlusskontrolle, Aufschaltung von Alarmanlagen und technischer Anlagen sowie Interventionen im Ereignisfall.

Kennung des Verfahrens: 88b3181d-e389-431f-9566-7b15dd67389d

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nordkreis/ Ratzeburg

Beschreibung: Wach- und Sicherheitsdienst für 8 Objekte. Die Leistungen umfassen u. a. Revierdienst, Verschlusskontrolle, Aufschaltung von Alarmanlagen und technischer Anlagen sowie Interventionen im Ereignisfall.

Interne Kennung: LOT-0001 007/2026/120

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern der Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, sind vom Bieter drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Falls sein Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, ist vom Bieter die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.
Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer

Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Registereintragungen: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, ob er zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet ist.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, wird der Bieter zur Bestätigung seiner Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:

Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt, noch eröffnet werden, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter nicht in Liquidation befindet. Zudem ist anzugeben, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, dieser ist auf Verlangen durch den Bieter vorzulegen, sofern zutreffend. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: - Angabe durch den Bieter, dass für sein Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. - Angabe durch den Bieter, dass er in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag ins Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von

mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. - Angabe durch den Bieter, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt. - Angabe durch den Bieter, ob für sein Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, er jedoch für sein Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für sein Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters in die engere Wahl kommt, wird dieser eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Bieter beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG vorlegen. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, die Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie der Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung dürfen nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Vom Bieter ist anzugeben, bei welcher Berufsgenossenschaft er Mitglied ist. Sofern sein Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Angebote

/Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft darf nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den Auftrag ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht älter als ein Jahr ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022 /576: 1 Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die

russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers /Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2 Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung des Unternehmens: Kurzdarstellung des Unternehmens und der verantwortlichen Personen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung & Referenzen: Nachweis ähnlicher Objekteinsätze (z. B. Industrie, Veranstaltungen, Behörden) Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalverfügbarkeit & Einsatzplanung: Verfügbarkeit von Ersatzpersonal, Schichtplanung, Urlaubs- und Krankheitsvertretung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Ausstattung: Nutzung moderner Kommunikationsmittel, Kontrollsysteme, GPS, Alarmtechnik Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulung & Weiterbildung: Regelmäßige Fortbildungen, Unterweisungen, Deeskalationstraining, Erste Hilfe Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Reaktionszeit & Eskalationsverfahren: Zeit bis zur Intervention, klare Meldekette, Dokumentation von Vorfällen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt

235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätssicherung & Kontrollen: Interne Audits, Objektkontrollen, Leistungsnachweise, Feedbacksystem Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachhaltigkeit & Arbeitsbedingungen: Mitarbeiterzufriedenheit, soziale Aspekte, Umweltaspekte Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kommunikation & Kundenbetreuung: Erreichbarkeit, Ansprechpartner, Berichtswesen, Transparenz Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis § 34a GewO: Genehmigungsurkunde - Gültig, behördlich ausgestellt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewacherregister: Registerauszug (aktuell) - Eintragung gem. §§ 34a GewO, 16 BeWachV Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN 77200: Zertifikat (aktuell) - Gültige Zertifizierung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISO 9001: Zertifikat (aktuell) - Gültiges QM-Zertifikat Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbezentralregister: Behördlicher Auszug - Auszug max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeit Finanzamt:

Finanzamtsbescheinigung - Bescheinigung max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die Höchstpunktzahl. Alle anderen Angebote erhalten Punkte im Verhältnis des Angebotspreises zum niedrigsten Preis.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung des Qualitätsmanagement-Konzepts für den vorgesehenen Auftrag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27319854>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27319854>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreis Herzogtum Lauenburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Mitte-/ Südkreis

Beschreibung: Wach- und Sicherheitsdienst für 5 Objekte. Die Leistungen umfassen u. a. Revierdienst, Verschlusskontrolle, Aufschaltung von Alarmanlagen und technischer Anlagen sowie Interventionen im Ereignisfall.

Interne Kennung: LOT-0002 007/2026/120

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,

soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Bei einem

Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und

Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern der

Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, sind vom Bieter drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum Einsatz von Nachunternehmer:

Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die

erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen

erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Falls sein Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, ist vom Bieter die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Registereintragungen: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, ob er zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet ist.

Falls das Angebot/der Teilhmeantrag in die engere Wahl kommt, wird der Bieter zur Bestätigung seiner Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:

Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt, noch eröffnet werden, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter nicht in Liquidation befindet. Zudem ist anzugeben, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, dieser ist auf Verlangen durch den Bieter vorzulegen, sofern zutreffend. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Angabe als

Eigenerklärung im Formblatt 124: - Angabe durch den Bieter, dass für sein Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. - Angabe durch den Bieter, dass er in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag ins Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. - Angabe durch den Bieter, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt. - Angabe durch den Bieter, ob für sein Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, er jedoch für sein Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für sein Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters in die engere Wahl kommt, wird dieser eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Bieter beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG vorlegen. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, die Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie der Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung dürfen nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Vom Bieter ist anzugeben, bei welcher Berufsgenossenschaft er Mitglied ist. Sofern sein Angebot/der

Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Angebote /Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft darf nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den Auftrag ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht älter als ein Jahr ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022 /576: 1 Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers /Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2 Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung des Unternehmens: Kurzdarstellung des Unternehmens und der verantwortlichen Personen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung & Referenzen: Nachweis ähnlicher Objekteinsätze (z. B. Industrie, Veranstaltungen, Behörden) Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt

235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalverfügbarkeit & Einsatzplanung: Verfügbarkeit von Ersatzpersonal, Schichtplanung, Urlaubs- und Krankheitsvertretung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Ausstattung: Nutzung moderner Kommunikationsmittel, Kontrollsysteme, GPS, Alarmtechnik Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulung & Weiterbildung: Regelmäßige Fortbildungen, Unterweisungen, Deeskalationstraining, Erste Hilfe Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Reaktionszeit & Eskalationsverfahren: Zeit bis zur Intervention, klare Meldekette, Dokumentation von Vorfällen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätssicherung & Kontrollen: Interne Audits, Objektkontrollen, Leistungsnachweise, Feedbacksystem Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachhaltigkeit & Arbeitsbedingungen: Mitarbeiterzufriedenheit, soziale Aspekte, Umweltaspekte Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kommunikation & Kundenbetreuung: Erreichbarkeit, Ansprechpartner, Berichtswesen, Transparenz Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die

erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis § 34a GewO: Genehmigungsurkunde - Gültig, behördlich ausgestellt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewacherregister: Registerauszug (aktuell) - Eintragung gem. §§ 34a GewO, 16 BeWachV Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN 77200: Zertifikat (aktuell) - Gültige Zertifizierung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISO 9001: Zertifikat (aktuell) - Gültiges QM-Zertifikat Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer

Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbezentralregister: Behördlicher Auszug - Auszug max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeit Finanzamt:

Finanzamtsbescheinigung - Bescheinigung max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die Höchstpunktzahl. Alle anderen Angebote erhalten Punkte im Verhältnis des Angebotspreises zum niedrigsten Preis.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung des Qualitätsmanagement-Konzepts für den vorgesehenen Auftrag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27319854>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27319854>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreis Herzogtum Lauenburg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Mölln

Beschreibung: Wach- und Sicherheitsdienst für 1 Objekt in Mölln. Die Leistungen umfassen u. a. Revierdienst, Verschlusskontrolle, Aufschaltung von Alarmanlagen und technischer Anlagen sowie Interventionen im Ereignisfall.

Interne Kennung: LOT-0003 007/2026/120

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern der Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, sind vom Bieter drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Falls sein Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, ist vom Bieter die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Registereintragungen: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, ob er zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet ist. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, wird der Bieter zur Bestätigung seiner Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt, noch eröffnet werden, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter nicht in Liquidation befindet. Zudem ist anzugeben, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, dieser ist auf Verlangen durch den Bieter vorzulegen, sofern zutreffend. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: - Angabe durch den Bieter, dass für sein Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. - Angabe durch den Bieter, dass er in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag ins Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. - Angabe durch den Bieter, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt. - Angabe durch den Bieter, ob für sein Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, er jedoch für sein Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für sein Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Der Bieter erklärt, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters in die engere Wahl kommt, wird dieser eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Bieter beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG vorlegen. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, die Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie der Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung dürfen nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft: Angabe als Eigenerklärung im Formblatt 124: Vom Bieter ist anzugeben, bei welcher Berufsgenossenschaft er Mitglied ist. Sofern sein Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter eine qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Die jeweils genannten

Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Angebote

/Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb

dieser Frist vorgelegt werden. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

darf nicht älter als ein Jahr sein; Gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach

Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, werden akzeptiert.

Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur

zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer

Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer

Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann

nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen

des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a

GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich

erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den Auftrag ist auf gesondertes Verlangen

vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum

Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen

Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen

und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung,

Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht älter als ein Jahr ist auf gesondertes

Verlangen vorzulegen. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf

Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum

Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen

Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen

und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe als Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022 /576: 1 Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers /Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2 Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung des Unternehmens: Kurzdarstellung des Unternehmens und der verantwortlichen Personen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung & Referenzen: Nachweis ähnlicher Objekteinsätze (z. B. Industrie, Veranstaltungen, Behörden) Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalverfügbarkeit & Einsatzplanung: Verfügbarkeit von Ersatzpersonal, Schichtplanung, Urlaubs- und Krankheitsvertretung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Ausstattung: Nutzung moderner Kommunikationsmittel, Kontrollsysteme, GPS, Alarmtechnik Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulung & Weiterbildung: Regelmäßige Fortbildungen, Unterweisungen, Deeskalationstraining, Erste Hilfe Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann

nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Reaktionszeit & Eskalationsverfahren: Zeit bis zur Intervention, klare Meldekette, Dokumentation von Vorfällen Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätssicherung & Kontrollen: Interne Audits, Objektkontrollen, Leistungsnachweise, Feedbacksystem Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachhaltigkeit & Arbeitsbedingungen: Mitarbeiterzufriedenheit, soziale Aspekte, Umweltaspekte Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kommunikation & Kundenbetreuung: Erreichbarkeit, Ansprechpartner, Berichtswesen, Transparenz Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis § 34a GewO: Genehmigungsurkunde - Gültig, behördlich ausgestellt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewacherregister: Registerauszug (aktuell) - Eintragung gem. §§ 34a GewO, 16 BeWachV Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN 77200: Zertifikat (aktuell) - Gültige Zertifizierung Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISO 9001: Zertifikat (aktuell) - Gültiges QM-Zertifikat

Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbezentralregister: Behördlicher Auszug - Auszug

max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeit Finanzamt:

Finanzamtsbescheinigung - Bescheinigung max. 3 Monate alt Einsatz von Nachunternehmer: Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist nur zulässig, soweit diese im Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) angezeigt wurden und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) vorliegt. Die Freigabe zum Einsatz von Nachunternehmern kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Eignungsnachweise, entsprechend den Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs, vorliegen und die sicherheitsrelevanten Anforderungen (§ 34a GewO, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Schulungspflicht) vom Nachunternehmer nachweislich erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die Höchstpunktzahl. Alle anderen Angebote erhalten Punkte im Verhältnis des Angebotspreises zum niedrigsten Preis.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung des Qualitätsmanagement-Konzepts für den vorgesehenen Auftrag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27319854>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27319854>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreis Herzogtum Lauenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herzogtum Lauenburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002256

Postanschrift: Barlachstr. 2

Stadt: Ratzeburg
Postleitzahl: 23909
Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kreis-rz.de
Telefon: 04541 801-0629
Internetadresse: <http://www.kreis-rz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: keine Angabe
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: 0431 988 4542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b10be07-c2f7-4ac9-baaf-95b9b17da080 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 13:35:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 500817-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026